

Nr. 151

August - September - Oktober 2026

MITTENDRIN



G e m e i n d e b o t e
der evangelischen Pfarrei Schnaittach - Osternohe

Liebe Leserinnen und Leser,
ein neuer Gemeindebote liegt vor Ihnen – gefüllt mit vielen Eindrücken und Neuigkeiten aus unsern Kirchengemeinden. Wir blicken zurück auf bewegende Gottesdienste, die Jubelkonfirmation, das fröhliche Gemeindefest und den Seniorennachmittag. Auch die Verabschiedung von Diakon Friedrich Rößner hat unsere Gemeinden bewegt und findet in dieser Ausgabe ihren Platz. Außerdem berichten wir über Aktuelles vom Friedhof in Osternohe und den Posaunenchorausflug. Daneben stellen wir Ihnen eine spannende Neuheit in unserer Kirche vor. Natürlich finden Sie auch wieder alle Termine und Gottesdienste der kommenden Wochen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass Sie dabei entdecken, wie lebendig und vielfältig unser Gemeindeleben ist.

Johannes Wölfel

INHALTSVERZEICHNIS

ANGEDACHT	3
SCHWARZES BRETT	4 - 5
SCHNAITTACHTAL	6
SCHNAITACH	7 - 11
OSTERNOHE	14 -19
DIAKONIE	20
FREUD UND LEID	21

Impressum

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: Schnaittach 1720 - Osternohe 280
Ausgabe: Nr. 151
Redaktionsteam: Eva-Maria Pietzcker,
Martin Straß, Renate Kalb, Johannes Wölfel
ViSdP: Johannes Wölfel
Layout: Jorrit Roesler

Nächste Ausgabe:
November – Dezember – Januar 2026/27
Redaktionsschluss:
03. Oktober 2026
Beiträge an: presse.mittendrין@elkb.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Angedacht



ANGEDACHT

Endlich Sommer! Die Sonne scheint, die Tage sind lang und an heißen Nachmittagen gibt es kaum einen besseren Ort zum Abkühlen als einen Badensee oder das Freibad. Besonders der Sprungturm zieht viele an. Manche laufen hoch und springen sofort. Andere bleiben erst einmal oben stehen, schauen nach unten und brauchen einen kleinen Moment, bis sie sich trauen.

Bei der Eröffnung des Freibads in diesem Jahr ging es mir genauso. Für mich war es eine Premiere, gemeinsam mit anderen vom Sprungturm ins Wasser zu springen. Von dort oben sieht das Wasser plötzlich gar nicht mehr so nah aus. Aber irgendwann hilft alles Überlegen nichts – man muss sich einfach trauen. Und als ich unten wieder auftauchte, war die Angst verschwunden und die Freude umso größer.

Eigentlich erleben wir solche Momente nicht nur im Freibad. Immer wieder stehen wir im Leben vor einem Sprung ins Ungewisse. Ein neuer Job, ein Schulwechsel, der Auszug der Kinder, eine wichtige Entscheidung oder ein Abschied. Wir würden vorher gerne wissen, wie alles ausgeht. Doch diese Sicherheit bekommen wir meistens nicht.

In der Bibel finden sich viele Geschichten von Menschen, die sich auf Neues eingelassen haben. Abraham verlässt seine Heimat. Petrus steigt aus dem Boot und geht Jesus entgegen. Sie alle machen die Erfahrung: Gott geht mit. Nicht jeder Schritt ist leicht, nicht jeder Weg verläuft ohne Zweifel. Aber Gott lässt sie nicht allein.

Das macht auch mir Mut. Gott verspricht nicht, dass alles einfach wird. Aber er verspricht, dass wir den Sprung nicht allein wagen müssen. Er begleitet uns – bei kleinen Entscheidungen genauso wie bei den großen Veränderungen im Leben.

Vielleicht denken Sie in diesem Sommer beim Sprung ins Wasser einmal daran: Manche Sprünge kosten Überwindung. Aber oft wartet auf der anderen Seite etwas Gutes. Und selbst wenn wir unsicher sind, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns trägt.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr/euer Pfarrer Johannes Wölfel

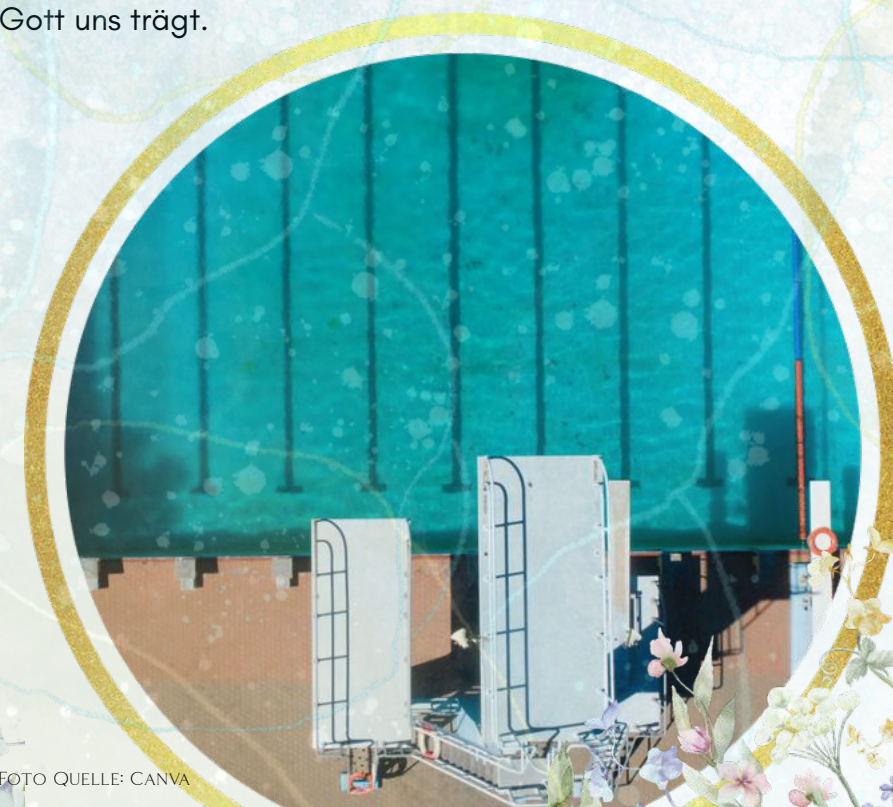


FOTO QUELLE: CANVA

Herzliche Einladung ins Gemeindehaus der Evang.- Luth. Kirchengemeinde zu Bewegung, Atmung und Entspannung für Senioren Sanfte Bewegungen im Sitzen mobilisieren den Körper und die Gedanken können ruhig werden. jeweils dienstags um 10:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Endlich haben wir wieder eine **Gebetsecke** in unserer Christuskirche!
Vorne links im Kirchenschiff besteht die Möglichkeit, ein oder mehrere Teelichter anzuzünden. Es können auch z.B. Gebetsanliegen aufgeschrieben werden. Notizblätter, Gästebuch liegen bereit. Stilles Verweilen in der Kirche zu den jetzigen Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag von 9.00-18.00 Uhr ist nun wieder möglich. Wir freuen uns über euren Besuch.
Christina Müller-Maul, Mesnerin

Besonderer Gottesdienst
18. Oktober 2026 - 10:30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Osternohe

Meine Hoffnung
und meine Freude

Taizè-Lieder mit ‚Jubilate Deo‘
zum Mitsingen und Zuhören

Save the Date – Mitarbeitenden-Nachmittag

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
bitte merkt euch den Termin vor:

Samstag, 26. September
16:00 bis 21:00 Uhr

im Gemeindehaus Schnaittach

Wir laden euch herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag ein – mit Zeit für Begegnung, Austausch, gutem Essen und Gesprächen über die Gestaltung und das Profil unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf euch und auf viele gute Ideen!

Fahrgemeinschaften aus Schnaittach zu Gottesdiensten in der Region

Wenn Sie in unseren Gottesdienstplan schauen, finden Sie einige Gottesdienste, die wir gemeinsam mit mehreren Gemeinden feiern. Falls sich da für Sie die Frage stellt: „Wie komme ich dort hin?“, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Kerstin Büchl, Mitglied im Kirchenvorstand: 0176/81277140 oder kerstin.buechl@elkb.de, damit eine passende Fahrgemeinschaft für Sie gefunden werden kann.

Zur Hauskreis-Gründung suchen wir noch Paare und Einzelpersonen, die sich gerne jeden zweiten Freitag um 19.30 Uhr bei uns treffen möchten.

Gemeinsam plaudern, singen und beten. Sich über Gott, sein Wort und die Welt auszutauschen.

Bei Interesse einfach Oliver Müller, Christina Müller-Maul (Mesnerin) nach dem Gottesdienst ansprechen oder anrufen!

Tel: 09153/920930

Oder über Instagram: diemesnerin24

Das **Trauer-Café** ist jeden 1. Samstag im Monat offen für Menschen, die Trauer erleben. Ob der Verlust eines geliebten Menschen schon länger zurückliegt oder kurze Zeit – das vertrauliche Gespräch mit anderen, die sich in ähnlicher Situation befinden, kann helfen.

Ort: Gemeindesaal der Christuskirche,

Zeit: **15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**,

Ansprechperson: Elfi Meier, Tel.: 09153/8723

Offenes Spiele-Café

Hier gibt es fröhliche und unkomplizierte Spielerunden. Mensch-ärgere-dich-nicht, Domino, Kniffel, Rummikub – Spaß ist immer dabei.



2. Mittwoch im Monat
15:00 -17:00 Uhr



Liebe Mitglieder in den evangelischen Kirchengemeinden Osternohe, Schnaittach und Neunkirchen am Sand und in der katholischen Gemeinde Neunkirchen am Sand!

Gemeinsam haben Sie mich zu meinem Abschied als Diakon im Pfarrdienst in Neunkirchen am Sand, am 28. Juni, reich beschenkt. Dafür – für alle guten Worte und Wünsche – danke ich ganz herzlich (auch im Namen meiner Frau). Das Tal mit seinen Gemeinden wird mir in guter Erinnerung bleiben und ich freue mich, dass auch auf diesem Wege ein größeres Miteinander der christlichen Gemeinden im Schnaittachtal sichtbar geworden ist. Setzen Sie diesen Weg vertrauensvoll fort. Schließlich war die Einheit der Christen schon ein Anliegen von Jesus Christus.

Friedrich Rößner

Diakonie
Bayern



**Wohnungsnotfallhilfe:
Immer mehr Familien
sind betroffen
Herbstsammlung
12.10. – 18.10.2026**

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die **sozialen Beratungsstellen** und **Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit** und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Ott, Tel.: 0911/9354-439

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2026



MINIKIRCHE

Volltreffer!

Unter diesem Motto trafen sich die Kleinsten der Gemeinde zur Mini-Kirche im Juni. Passend zur Fußball-WM kam das Mini-Kirchen-Kamel Kalle im Fußballtrikot in die angenehm kühle und bunt geschmückte Kirche zu seinen kleinen Fans. Mit dem Lied „Volltreffer“ erfuhren wir, dass es nicht nur im Fußball Volltreffer gibt, sondern jede und jeder von uns ein Volltreffer Gottes ist. Wir sind wunderbar gemacht mit unseren Augen, Ohren, Händen, Beinen... Im Anschluss durfte jedes Kind einen Papierwimpel bemalen, den wir an einer langen Girlande an der Empore neben eine Girlande mit der Aufschrift „WIR SIND VOLLTREFFER GOTTES!“ aufgehängt haben. Jetzt wird unsere Kirche von zwei kunterbunten Girlanden geschmückt, die uns daran erinnern, wie wunderbar wir gemacht sind. Wir sind alle Volltreffer Gottes!

Wir freuen uns, dass so viele Kinder da waren und mit Kalle eine lebendige und wuselige Mini-Kirche gefeiert haben, bei der alle mitgemacht haben, egal ob Groß oder Klein.

Jetzt macht Kalle erst mal Sommerpause. Weiter geht's mit der nächsten Mini-Kirche am Donnerstag, 8.10.26 um 16 Uhr! Habt einen schönen Sommer und bis bald!

Isabella Schmidt



JUBELKONFIRMATION



"Volle Kirche am 21. Juni zur Jubelkonfirmation in Schnaittach. Es trafen sich Jung und Alt, so waren nicht nur die verschiedenen Jubilarinnen und Jubilare, sondern auch einige „grüne Konfirmanden“, also in diesem Jahr konfirmierte Jugendliche, anwesend. Den Gottesdienst leitete Johannes Wölfel mit einer lebendigen Predigt zum Thema „Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt“ (Jeremia 17, 8), musikalisch umrahmt vom Posaunenchor. Zum anschließenden Kirchenkaffee im Gemeindesaal ließen sich alle nieder bei guten intensiven Gesprächen!"

Foto: Oliver Müller

Oliver Müller

! Wichtige Information zum Kirchgeld! !

Vielen Dank an alle, die ihr Kirchgeld bereits überwiesen haben! Ihre Unterstützung hilft ganz konkret dabei, das Leben in unserer Kirchengemeinde zu gestalten. Gottesdienste, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Besuche, Musik, unsere Gebäude und viele weitere Angebote wären ohne Ihre Beiträge nicht möglich.

Die gute Nachricht vorweg: Alle Kirchgeldüberweisungen, bei denen die **IBAN korrekt angegeben war**, sind bei uns angekommen – auch wenn der Empfängername nicht vollständig richtig war. Vielen Dank dafür! Damit es auch künftig keine Rückfragen oder Probleme gibt, bitten wir Sie, ab sofort den aktuellen Empfängeramen zu verwenden.

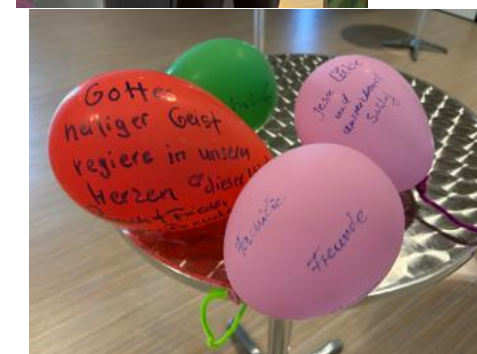
Bitte verwenden Sie deshalb bei künftigen Überweisungen folgende Kontodaten:

Empfänger: Ev. Luth. Kirchengem. Schnaittach
IBAN: DE87 7605 0101 0430 0112 05

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Mit Ihrem Kirchgeld leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, dass unsere Kirchengemeinde lebendig bleibt und auch in Zukunft für viele Menschen da sein kann. Vielen Dank für Ihre Verbundenheit und Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße,
Pfarrer Johannes Wölfel

GEMEINDEFEST



Focus-Gottesdienst zum Gemeindefest

Auch wenn das Gemeindefest heuer nicht stattfand wegen der starken Hitze feierten ca. 60 Personen einen wunderschönen Gottesdienst. Schöne Lobpreislieder mit einer spontan entstandenen Band und dem Chor „Jubilate Deo“. Dieser glänzte durch zwei Vortragsstücke mit „Alta Trinita Beata“ zum Eingang und zum Abschluß mit dem Vortrag „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“. Dass der Chor auch die Gemeinde zum Mitsingen anspornen kann, stellte er mit Lied EG 617 zum Chornamen unter Beweis. Den Text „Jubilate Deo omnis terra. Servite Domino in laetitia. Alleluja...“ goss Jaques Berthier in eine eingängige Melodie mit Kanon für zwei Stimmen (Dt. Übersetzung: „Jauchzet dem Herrn, alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden“).

Die Predigt zum 1. Johannesbrief Kap. 20 drehte sich um das Thema Atem. Dazu gibt es eine große Spannweite von „die Luft ist raus“, sowohl bei uns allen im täglichen Leben als auch bei den Jüngern damals. Nichts ist geworden aus den großen Plänen und es gibt keine Hoffnung mehr. Und genau in diesen Raum kommt Jesus hinein. Er spricht uns und den Jüngern den kraftspendenden Satz zu „Friede sei mit dir“. Und er ging noch weiter und blies seine Jünger an und schenkte ihnen den Heiligen Geist.

Als sichtbares Zeichen, wie aus einem schlaffen Gummiballon ohne Luft prall gefüllte Lebendigkeit wird, bekam jeder Gottesdienstbesucher einen Luftballon. Der musste mit viel Atem aufgeblasen werden und jeder schrieb darauf, wofür er dankt oder was ihm Kraft gibt. Ein gelungener GD trotz hoher Temperaturen!

Oliver Müller

SENIORENNACHMITTAG



„Halte dein Herz fit, damit es lange für dich schlägt“. So lautete das Thema, zu dem uns Apothekerin Ariane Beirle-Hartmann am **23. April** wertvolle Tipps gab. Wir lernten, dass wir sehr viel selbst dazu beitragen können, um möglichst fit zu bleiben. So wurde über Sport, gesunde Ernährung und vernünftige Lebensweise diskutiert. Natürlich wurde uns auch weitergegeben, welche Medikamente zur Verfügung stehen, wenn es uns mal nicht so optimal geht. Uns wurde erklärt, wann Vorsicht geboten ist und der Notdienst gerufen werden sollte, weil evtl. die Gefahr eines Herzinfarktes, eines Schlaganfalls oder Herzrhythmusstörungen besteht. Frau Beirle-Hartmann gab uns aber auch wertvolle Hinweise zur Einnahme von Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln. So sollte man nicht einfach Mineralstoffe und Vitamine zu sich nehmen, nur weil uns in der Werbung versprochen wird, dass wir dann einfach besser drauf sind. Durch vernünftigem Umgang mit solchen Mitteln kann man sich so manche Nebenwirkungen, aber auch Geld sparen. Nach diesem Nachmittag nahmen wir uns alle vor, respektvoller mit unserer Gesundheit umzugehen.



Am **21. Mai** durften wir den Geistlichen unserer katholischen Kirchengemeinde, Herrn Pater Ashok, bei uns begrüßen. Gerne berichtete er, wie er in seinem Heimatland Indien aufgewachsen ist und wie er dazu kam, Pater zu werden. In Indien sind ca. 30 Mio. Menschen Christen, das sind ca. 2 Prozent der Gesamtbevölkerung. Diese leben vor allem im Nordosten und in der Südspitze des Landes. 80 Prozent der Bevölkerung sind Hindus und ca. 14 Prozent Muslime. Es wurde uns klar, dass die in Indien lebenden Christen ihren Glauben viel bewusster leben, als z. B. wir Deutsche. Es ist beeindruckend, wie viel anders das Leben in Indien verläuft. Pater Ashok zeigte interessante Bilder und auch kurze Video-Ausschnitte. So bekamen wir einen Einblick in die Art und Weise, wie viel bewusster und intensiver Gottesdienste und Feste gefeiert werden und konnten der für unsere Ohren etwas fremdklingenden aber sehr schönen Musik lauschen. Pater Ashok freute sich über unser Interesse und wollte auf keinen Fall ein Honorar für seinen Vortrag. Er hatte uns ein Schulprojekt vorgestellt, das er unterstützt, damit indische Kinder mit den notwendigen Schulsachen ausgestattet werden können. Gerne waren alle Teilnehmenden bereit, hierfür etwas zu



geben. So konnten wir Pater Ashok insgesamt eine großzügige Spende überreichen. Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass Pater Ashok seine Gitarre dabei hatte und unsere Lieder, die wir gemeinsam gesungen haben, gekonnt begleitet hat. Dieser ökumenische, völkerverbindende Nachmittag hat bei uns allen große Eindrücke hinterlassen.

Bei unserem diesjährigen Ausflug am **18. Juni** brachte uns ein Fernreise-Luxusbus der Firma Kraus-Reisen nach Volkach. Bevor wir ein Schiff bestiegen, bot uns der Busfahrer noch die Gelegenheit, einen Blick auf die berühmte Kapelle „Maria im Weingarten“ zu werfen, in der sich Tilmann Riemenschneiders „Madonna im Rosenkranz“ befindet. Anschließend wartete bereits das Schiff für unsere Mainschleifen-Rundfahrt. Die Mainschleife ist die größte Flussmäanderlandschaft in Bayern. Sie ist Teil des Maindreiecks. Während wir die schöne Landschaft mit sanften Hügeln und Weinbergen bewundern konnten, ließen wir uns leckeren Kuchen und Kaffee schmecken. Danach brachte uns der Bus noch für eine gute Stunde zur Altstadt von Volkach. Dieses historische Weinstädtchen bildet das Zentrum der Mainschleife und lockt mit seiner rund 1100-jährigen Geschichte Menschen aus nah und fern nicht nur zum Weintrinken an. Da es an unserem Ausflugstag recht heiß war, suchten viele Teilnehmende nicht nur in den beiden Kirchen, sondern auch in Wein hinterhöfen und Eisdielen Abkühlung. Auf der Heimfahrt genossen wir den wohlklimatisierten Bus, sangen Lieder und dankten unserem Herrn für den gelungenen Tag. Gegen 18:30 Uhr landeten wir wohlbehalten und glücklich wieder in Schnaittach. Es tauchte die Frage auf: „Wann unternehmen wir denn wieder einen Ausflug?“ „Schau mer ma, dann seh mer scho!“

Karin Ponsel

Gott entdecken und staunen

 **JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT VON 19.30 UHR BIS 21.00 UHR IM GEMEINDEHAUS DER EV. KIRCHE (ERLANGERSTR. 18, SCHNAITTACH)**

— ♥ —

Gott im Alltag erleben, Fragen stellen, Glauben entdecken...

In entspannter Atmosphäre kommen wir ins Gespräch über die Bibel und das Leben, entdecken neue Perspektive und lassen uns von Gottes Wort inspirieren.

Egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse – komm einfach vorbei und entdecke mit uns die Bibel.

— ♥ —

Jeder ist herzlich willkommen!

Kontakt:
Gabriele Wazlav (09153 7457)




Bibeltreff

GOTTESDIENSTE

Osternoe					Schnaittach			Neunkirchen	
02/08/26	9. So.n. Trin.	9:00	Johannes Wölfel		10:15	Johannes Wölfel	mit Abendmahl	10:30	Björn Teuschel
09/08/26	10. So.n. Trin.	9:00	Siegfried Falkner		10:15	Djo Kiboti	foCus mit Kanzelrede	09:30	Johannes Wölfel
16/08/26	11. So.n. Trin.	10:30	Jonas Moßdorf				Einladung nach Osternoe oder Neunkirchen	09:30	Johannes Wölfel
23/08/26	12. So.n. Trin.	9:00	Erich Ponsel		10:15	Erich Ponsel			Einladung nach Schnaittach oder Osternoe
30/08/26	13. So.n. Trin.	9:00	Martin Straß		10:15	Martin Straß	foCus	09:30	Björn Teuschel

September

06/09/26	14. So.n. Trin.	9.00	Martin Straß		10:15	Martin Straß	mit Abendmahl	10:30	Siegfried Falkner
13/09/26	15. So.n. Trin.	9.00	Martin Straß	Regionaler Gottesdienst			in Osternoe		
20/09/26	16. So.n. Trin.	10:30	Team	Familiengottesdienst	10:15	Eva-Maria Pietzcker		09:30	Johannes Wölfel
27/09/26	17. So.n. Trin.	9:00	Siegfried Falkner		10:15	Annika Dickel	FoCus family mit Kirchenkaffee	09:30	Teuschel/Wölfel

Oktober

04/10/26	Erntedank	9:00	Pietzcker/ Falkner	mit Posaunenchor	10:15	Eva-Maria Pietzcker	mit Posaunenchor	10:30	Team	Familienfreundl. Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung
11/10/26	19. So.n. Trin.	9:00	Jürgen Salzmann	mit Abendmahl	10:15	Thomas Popp	foCus	9:30	Jonas Moßdorf	Abendmahl
18/10/26	20. So.n. Trin.	10:30	Martin Straß	Taizegottesdienst mit Jubilate Deo	10:15	Erich Ponsel		9:30	Siegfried Falkner	
25/10/26	21. So.n. Trin.	10:30	Martin Straß	mit den Schmetterlingen	10:15	Ines Albrecht	foCus	9:30	Björn Teuschel	
31/10/26	Reformationsfest				18:00	Einladung zum dekanatsweiten Gottesdienst nach Velden	Marienkirche			

November

01/11/26	22. So.n. Trin.	9:00	Johannes Wölfel		10:15	Johannes Wölfel		10:30	Jonas Moßdorf	
----------	-----------------	------	-----------------	--	-------	-----------------	--	-------	---------------	--

Fahrgemeinschaften aus Schnaittachzu Gottesdiensten in der Region

Wenn Sie in unseren Gottesdienstplan schauen, finden Sie einige Gottesdienste, die wir gemeinsam mit mehreren Gemeinden feiern. Falls sich da für Sie die Frage stellt: „Wie komme ich dort hin?“ dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Kerstin Büchl, Mitglied im Kirchenvorstand: 0176/81277140 oder kerstin.buechl@elkb.de, damit eine passende Fahrgemeinschaft für Sie gefunden werden kann.

Erntedankfest 2026 in Osternohe



Am 4. Oktober ist Erntedankfest. Martin Straß, Johannes Wölfel und die KonfirmandInnen sind da gemeinsam auf Freizeit. Es wird aber wieder einen schönen Gottesdienst ab 9.00 Uhr geben.
Am Tag davor, also am Samstag, den 3. Oktober, sind wieder unsere fleißigen Helfer vom Kindergottesdienst unterwegs, um zwischen **9.00 Uhr und 12.00 Uhr** Ihre Erntedankgaben und Ihre Spenden bei Ihnen zuhause abzuholen. Gerne dürfen Sie auch Ihre Gaben bis Samstagnacht in die Kirche bringen.

Sie wollen an diesem Samstag ausschlafen, dann legen Sie bitte Ihre Gaben vor die Tür, am besten mit einem kleinen Zettel. Oder sie kleben ein Post-it ans Klingelschild: „Bitte nicht klingeln.“

Das Kigo-Team

Foto: erntedank_by_andreas_kroener_pfarrbriefservice.jpg

Besonderer Gottesdienst
18. Oktober 2026 – 10:30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Osternohe

Meine Hoffnung
und meine Freude

Taizé-Lieder mit ‚Jubilate Deo‘
zum Mitsingen und Zuhören

Grafik: Carmen Ziegler

FRIEDHOF OSTERNOHE

Neues vom Friedhof

Manches werden Sie schon gesehen haben. Es geht voran auf unserem Friedhof. Die ersten 16 Tonnen Erde sind längst ausgebracht und wenn Sie den Gemeindebrief erhalten, wird das erste neue Grün auf den eingeebneten Flächen sprießen.

Herzlichen Dank an alle, die bisher mitgeholfen haben. Das ist wichtig und jeder kleine Einsatz zählt. Denn ohne Eigenleistung können wir dieses Projekt nicht stemmen.

Ich weiß, viele hoffen auf neue, barrierefrei Wege, am liebsten übermorgen. So einfach ist das nicht, Genehmigungen müssen eingeholt werden, ein vernünftiger Plan erstellt werden und es muss sicher sein, dass es dafür auch genug Helfer gibt. Der Kirchenvorstand ist da intensiv dabei und hat mit Kilian Ott jemand gefunden, der uns gut helfen und beraten kann. Wege werden aber frühestens nächstes Jahr in Angriff genommen.

Dieses Jahr liegt die Priorität für den Friedhof darin die Zugänge zu den Gräbern stolperfrei zu gestalten. Auch da werden wir wohl nicht fertig werden. Oder Sie überraschen sich und die ganze Gemeinde mit ihrem Engagement.

Neue Termine zum Mithelfen:

Freitag,	4. September,	17.00 – 19.30 Uhr
Freitag,	11. September,	17.00 – 19.30 Uhr
Freitag,	18. September,	17.00 -19.30 Uhr
Samstag,	10. Oktober,	9.30 -12.00 Uhr
Samstag,	17. Oktober,	9.30-12-00 Uhr
Samstag,	24. Oktober,	9.30 -12.00 Uhr



Wichtig!!! Wer dabei ist, bitte 24 Stunden vor Termin bei mir melden. Früher macht wenig Sinn, denn zu oft kommt uns das Leben quer.

Entweder SMS unter 0176 34 98 60 95

Oder unter martin.strass@elkb.de

Anmeldung ist wichtig, damit ich alles Werkzeug da habe. Außerdem soll niemand durstig oder hungrig nach Hause gehen.

Ich freue mich über jeden, der da ist und ein wenig mithilft, damit unser Friedhof Zukunft hat.

Martin Straß

Foto: friedhof-der-guten-ideen2_by_kirsten-westhuis_pfarrbriefservice.jpg



OSTERNOHE POSAUNENCHOR

**Klangvolle Begegnungen und eine sportliche Legende:
Ausflug des Posaunenchores Osternohe nach Sachsen**

Osternohe / Sachsen. Ein ereignisreiches Wochenende voller Musik, Kultur und herzlicher Begegnungen liegt hinter dem Posaunenchor Osternohe. Die diesjährige Ausflugsfahrt führte die Bläserinnen und Bläser zusammen mit ihren Angehörigen, Freunden und Fans in das vielseitige Sachsen und bot ein dichtes Programm, das allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Historischer Auftakt in Hainichen und humorvolle Einblicke in Meißen

Die Reise begann in Hainichen, der großen Kreisstadt nahe Chemnitz, in der der gebürtige Osternoher Dieter Greysinger nun Oberbürgermeister ist. Er und sein historischer Stadtführer Christlieb Ehregott Gellert empfingen die Gruppe im prachtvoll restaurierten Neorokokosaal des Goldenen Löwen, anschließend tauchten die Osternoher bei einer Führung tiefer in die Stadtgeschichte ein. Weiter ging es in die weltberühmte Porzellanstadt Meißen. Bei einer launigen Stadtführung erfuhren die Teilnehmer unter anderem mit einem Augenzwinkern, warum das heutige Sachsen historisch gesehen eigentlich gar nicht „Sachsen“ ist – ein amüsanter Exkurs in die sächsische Landesgeschichte. Abgerundet wurde der Aufenthalt in Meißen mit Besuch des Burgberges mit Albrechtsburg und der Besichtigung des imposanten Domes.

Der Sonntag als klangvoller Höhepunkt

Der Höhepunkt der Reise wartete am Sonntagmorgen auf die Musiker: ein feierlicher Bläsergottesdienst in der Trinitatiskirche in Hainichen. Gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor gestalteten die Osternoher den Gottesdienst musikalisch. Die im Jahr 1899 geweihte Kirche bot mit ihrer herausragenden Akustik den perfekten Rahmen für ein beeindruckendes und harmonisches Zusammenspiel der beiden Chöre, das mit langanhaltendem Applaus der zahlreichen Gottesdienstbesucher belohnt wurde.

Zu Besuch beim „Floh vom Fichtelberg“ und Abstecher nach Loket

Nach dem musikalischen Erfolg führte der Weg ins Erzgebirge nach Oberwiesenthal, der höchstgelegenen Stadt Deutschlands. Dort wartete ein ganz besonderes Treffen auf den Posaunenchor und seine Mitreisenden: Skisprung-Legende Jens Weißflog empfing die Gruppe in seinem Hotel. Der sympathische Ausnahmesportler zeigte sich äußerst nahbar und freundlich, nahm sich viel Zeit für persönliche Gespräche, gemeinsame Fotos und erfüllte Autogrammwünsche. In einer kleinen Ausstellung konnte man außerdem seine zahlreichen Medaillen und Pokale bewundern, die er in seiner glanzvollen Karriere errungen hat.

Zum Abschluss der Reise stand ein Besuch im tschechischen Loket auf dem Programm. Die malerische Stadt an der Eger, die eine enge Freundschaft mit Lauf an der Pegnitz pflegt, wurde bei einer kurzen Stadtführung erkundet.

Mit einer Fülle von neuen Eindrücken, unvergesslichen Erlebnissen und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl kehrten die Teilnehmer schließlich wohlbehalten in die Heimat zurück.

Heike Falkner

Foto: Heike Falkner

Ein Licht leuchten lassen

Elektrische Kerzen für die Osternoher Kirche

Eine Kerze aufzustellen ist eine der ältesten Gesten des Glaubens. Ob Sie einen Menschen in Erinnerung halten möchten, der nicht mehr da ist – ob Sie Kraft suchen in einer schweren Zeit, Dankbarkeit ausdrücken möchten für etwas Schönes, das geschehen ist, oder einfach einen ruhigen Augenblick brauchen: Ein Licht ist ein kleines, bedeutsames Zeichen. Es muss keine Worte haben.

Zu diesem Zweck finden Sie neuerdings in der Dreifaltigkeitskirche 12 elektrische Kerzen, links vor dem Chorraum. Sie können diese aus einer Ladestation entnehmen und über einen kleinen Schalter an der Unterseite aktivieren. So leuchten sie und schaffen einen Ort des stillen Miteinanders.

Bitte verwenden Sie ausschließlich diese elektrischen Kerzen und verzichten Sie auf offenes Feuer in den Kirchenräumen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Jan Taufer



KIRCHENFÜHRER FÜR OSTERNOHE

Neuaufgabe zum 555sten Geburtstag

Wer die Dreifaltigkeitskirche betritt, ahnt vielleicht, dass dieses Bauwerk mehr Geschichte in sich trägt, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Seit über 500 Jahren steht sie auf dem Hügel, wo — so die Überlieferung — einst 14 geheimnisvolle Lichter gebrannt haben sollen. Seit dem ersten Adventssonntag 1621 hat sie ihren eigenen Pfarrer. Und ihr gotischer Vierzehn-Nothelfer-Altar gehört zu den bemerkenswertesten Kunstwerken im ganzen Landkreis.

All das — und noch viel mehr — gibt es jetzt kompakt zum Nachlesen: Am Eingang der Dreifaltigkeitskirche liegt unser neuer Kirchenführer aus. Die Broschüre mit ausdrucksstarken Bildern nimmt Sie mit durch die Geschichte unserer Kirche: von der Gründungslegende über den Altar, den Turm und die Orgel bis hin zur lebendigen Gemeinde von heute.



Die Broschüre soll unseren Gästen ein guter Begleiter durch die Kirche sein und wird bestimmt auch eingefleischte Kirchgänger mit interessanten Entdeckungen überraschen. Wenn Sie noch tiefer eintauchen möchten, können Sie weiterhin „Die Osternoher Kirche & Pfarrei im Wandel der Zeit“ (2021, Peter P. Kraus) über das Pfarrbüro erwerben.

Jan Taufer

Fotos: Jan Taufer

Die Kirchengemeinde Osternohe in Zahlen - Statistik 2024 + 2025

	OSTERNOHE	
	2024	2025
Taufen	12	5
Konfirmierte	0	5
Trauungen	1	0
Bestattungen	6	7
Kircheneintritte	0	0
Kirchenaustritte	6	5
Abendmahlsgäste	262	340
	OSTERNOHE	
	2024	2025
Gaben für die eigene Gemeinde		
Klingelbeutel, Opferbüchse, Kollekten, Spenden	24.637,00 €	52.060,11 €
Kirchgeld	8.109,95 €	8.323,95 €
Gemeindehaus-Umbau 2025	1.455,00	0,00 €
Gaben für Zwecke außerhalb der Gemeinde		
Angeordnete Kollekten	1.411,00€	1.404,00 €
Weltmission und Ökumene	300,00 €	368,00 €
Diakonisches Werk Bayern	260,00 €	230,00 €
Brot für die Welt	1.157,00 €	965,00 €
Gaben gesamt	37.329,95 €	63.351,06 €
Gemeindegliederzahlen	532	528
Spendenbeitrag pro Gemeindeglied	70,17€	119,98 €

KONFIRMATION 2027

Wie schön, im nächsten Jahr haben wir wieder Konfirmation bei uns in Osternohe. Sogar eine große. Denn sechs junge Menschen aus unserer Gemeinde haben sich entschieden, sich auf das Abenteuer mit Jesus einzulassen.

Es sind Amelie Albert, Leo Büttner, Anna Seybold, Julian Krauß, Jakob Farnbauer-Schmidt und Sina Pamer.

Dazu kommen noch zwei andere KonfirmandInnen aus der Region dazu, um mit uns am Palmsonntag in der Dreifaltigkeitskirche ihren besonderen Tag zu feiern.

Diesen Konfirmationsjahrgang wird nicht mehr Nahuel Vöhringer verantworten. Er wechselt die Stelle, hat aber bei uns eine hervorragende Arbeit geleistet und einen großen Mitarbeiterstab hinterlassen. Johannes Wölfel und Martin Straß werden mit den Mitarbeitern ein hoffentlich ansprechendes Programm gestalten.

Auch für unsere KonfirmandInnen wird es ein spannendes Jahr. Sich einzubringen, Gottesdienste zu besuchen, Zeit zu finden für dieses Konfi-Jahr, Neues, neue Menschen kennenzulernen und sich am Ende zu entscheiden mit einem ehrlich gemeinten Ja. Das ist eine Herausforderung. Aber ich denke unsere Gemeinde wird sie gut aufnehmen, ihnen helfen, wenn sie sich zuerst nicht so richtig im Gottesdienst zurechtfinden.

Am 20. September sind unsere Konfis eingeladen sich der Gemeinde vorzustellen. 10.30 Uhr Familiengottesdienst; herzliche Einladung dazu.

Martin Straß



Ein Stück Heimat für das ganze Jahr 2027

Kalender 2027

Manchmal braucht es nur einen Blick, um innezuhalten. Ein Morgen, an dem der Nebel noch zwischen den Hügeln liegt. Eine Wiese im Gegenlicht. Die vertraute Silhouette des Kirchturms vor dem Abendhimmel. Bilder, die wir kennen und doch immer wieder neu entdecken — weil sie uns erinnern, wo wir zu Hause sind.

Genau solche Augenblicke hält der neue Kalender der Kirchengemeinde Osternohe fest. Zwölf Monate, zwölf stimmungsvolle Aufnahmen aus unserer Heimat.

Der Kalender ist nicht nur ein praktischer Begleiter durchs Jahr, sondern auch ein kleines Geschenk — an sich selbst oder an jemanden, dem man eine Freude machen möchte. Vielleicht an eine Freundin, die weggezogen ist und die Heimat vermisst. Oder an einen Nachbarn, dem man damit sagen möchte: Schön, dass du hier bist.

Der Erlös von 15 € kommt wie im vergangenen Jahr der Kirchengemeinde Osternohe zugute. Der Kalender ist in den Kirchen zu Gottesdienstzeiten, sowie über die Pfarrbüros erhältlich.



DIAKONIE

Herzliche Einladung in die DIE TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

Zeit für Begegnung –
Gemeinschaft und Abwechslung genießen
Zeit für Entlastung –
Angehörige finden Raum für sich
Haus der Diakonie –
Tagespflege für die Kirchengemeinden Lauf, Rückersdorf, Röthenbach, Schnaittach, Osternohe,
Ottensoos, Neunkirchen, Schönberg und Beerbach
... weil es zu Hause am schönsten ist, bieten wir Ihnen tagsüber Betreuung und Abwechslung.



Wer besucht die Tagespflege?

Aktuell besuchen uns Seniorinnen und Senioren zwischen 70 und 95 Jahren. Manchen ist es zu Hause zu langweilig und sie suchen Begegnung und **Gemeinschaft**, die neben Unterhaltung auch das **Gedächtnis** und die **Motorik** fördert. Oder die Angehörigen suchen **Entlastung** und finden Zeit für Erledigungen oder einfach zum Durchatmen.



Was macht das Angebot besonders?

In unserer kleinen, familiären Gruppe gestalten wir den Tag gemeinsam: mit frisch gekochtem Essen, **selbstgebackenem** Kuchen und vielen Gelegenheiten für Gespräche und **Aktivitäten**. Hier stehen schnell wertvolle Kontakte und ein Gefühl von **Zugehörigkeit**.

Wie können Sie teilnehmen?

Die Tagespflege ist von Montag bis Freitag von 8

bis 16 Uhr geöffnet.

Sie entscheiden selbst, ob Sie einmal oder mehrmals in der Woche kommen möchten – wir haben regelmäßig freie Plätze für neue Gäste!



Kosten und Organisation

Ein Teil der Kosten wird bei Vorliegen eines Pflegegrads von der **Pflegekasse** übernommen. Dieses Budget besteht **zusätzlich** zum Budget für ambulante Pflege. Gerne erstellen wir mit Ihnen eine individuelle Musterberechnung.

Der **Fahrdienst** bringt Sie bequem von zu Hause ins Haus der Diakonie und wieder zurück – auch diese Kosten übernimmt meist die Pflegekasse.

Interessiert?

Melden Sie sich gerne unter 09123 / 981635, stellen Sie Ihre Fragen und vereinbaren Sie einen **Probetag**.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team im Haus der Diakonie in der Hersbrucker Straße



Die Kirchengemeinde Osternohe gratuliert herzlich zum Geburtstag...

AUGUST

Leonhard Dörsch, 90 Jahre
Hans Sperber, 90 Jahre
Willi Boder, 73 Jahre
Ludwig Städtler, 83 Jahre
Georg Farnbauer-Schmidt, 70 Jahre
Georg Wittmann, 80 Jahre.

SEPTEMBER

Kurt Maas, 87 Jahre
Helga Gruber, 87 Jahre
Bernd Spilka, 84 Jahre
Wolf Starke, 81 Jahre.

OKTOBER

Elfriede Stanzel, 71 Jahre
Luise Decker, 88 Jahre
Siglinde Brechtelsbauer, 75 Jahre.

Osternohe

Schnaittach



Wir gedenken der VERSTORBENEN:

Konrad Georg Johann
Lederer, 90 Jahre, Osternohe-
Schloßberg

Hilde Kunigunde Zeltner geb.
Wendler, 83 Jahre, Osternohe

Kunigunda Wölfel geb.
Dörsch, 88 Jahre, Osternohe.

Margareta Hönninger,
Schnaittach, 84 Jahre
Siegfried Weichselbaum,
Schnaittach, 94 Jahre
Gudrun Seidler,
Schnaittach, 89 Jahre
Margareta Strobl, geb. Seibold,
Schnaittach, 85 Jahre
Elisabetha Linhard,
Schnaittach, 85 Jahre

ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG, UND ICH BIN DAS LEBEN. WER AN MICH GLAUBT,



In unseren Kirchen wurden GETRAUT:

Stefan Roland Wittmann und
Sophie Sabine Wittmann geb.
Peiser.

Segenswünsche zum
Ehejubiläum Diamantene
Hochzeit / 60 Jahre:

Karin und Bernd Spilka, Bondorf
Elfriede und Kurt Maas,
Osternohe.

Ich bin die Auferstehung, und ich bin das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt.

Johannes 11, 25



In unseren Kirchen wurden GETAUFT:

Maxim Philipp Pietsch,
Hormersdorf.

Sophia Katharina Wölfel,
Schnaittach

Alina Haider, Schnaittach

ICH ABER UND MEIN HAUS, WIR WOLLEN DEM HERRN DIENEN.
JOSUA 24,15

Treffpunkte

Schnaittach

Kinder

CVJM-Jungschar Kunterbunt
1.- 5. Klasse
Di. 16:00 - 17:30 Uhr

Mini-Kirche
08.10. 16:00 Uhr
ab 0 Jahre
Christuskirche
Kontakt: Isabella Schmitt

CVJM-Brezen Beißer
Do. 10:00 Uhr
Mamis & Papis mit ihren Kindern von 0-3 Jahren. Gemeinsames Singen, Biblische Geschichten, Spielen und Zeit für Austausch sind feste Bestandteile des Programms.
Kontakt: Martina Möbius und Missi Mitsch

Kontakt für alle CVJM-Gruppen:
vorsitzender@cvjm-schnaittach.de

Alle Generationen

Offenes Spiele-Café
2. Mittwoch im Monat 15:00-17:00 Uhr,
Kontakt: Eva-Maria Pietzcker
Tel.: 0151/17431556

Jugendliche

CVJM - Dienstagsjugend
ab 13 Jahren
Di. 18:00 - 20:00 Uhr

Bible-Art Journaling
Do. 19:00 Uhr
Christuskirche
Kontakt: Melissa Mitsch
Tel.:0151/41458168

Erwachsene

CVJM Männertreff
1. Freitag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: Erich Ponsel,
Tel.: 09153/8326

Posaunenchor Schnaittach
Mo. 20:00 Uhr
Kontakt: Wilhelm Wehrfritz
Tel.:09192/998478

Chor Jubilate Deo
Do. 20:00 - 21:30 Uhr
Kontakt: Carmen Ziegler
09153/8993

Haus-Bibel-Kreis
Fr. (14-tägig) 19:30 Uhr
Kontakt: übers Pfarramt

Bibel-Treff
Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr
Kontakt: Gabi Wazlav

Frauentreff Sommerpause
Kontakt: Ildiko Sandner
Tel.: 0172/8607075

Senioren

Senioren-Nachmittag August
Pause
Do. 24.09. ab 14:30 im Saal des Gemeindehauses
Wir erleben eine Einheit von "Stufen des Lebens" mit Frau Johanna Scheller

Do. 22.10. ab 14:30 Uhr im Saal des Gemeindehauses
Wunderknolle Kartoffel - Was die Kartoffel so alles hergibt - gestaltet vom Team
Kontakt: Karin Ponsel,
Tel.: 09153/8326

Senioren-Gymnastik
Di. 10:00- 10:45 Uhr
Termine werden jeweils bekannt gegeben
Leitung: Andrea Geburzi
Kontakt: Karin Ponsel,
Tel.: 09153/8326

Trauer-Café
1. Samstag im Monat 15:00 Uhr
Kontakt: Elfi Meier
Tel.: 09153/8723

Posaunenchor
Di.19:30 Uhr
Di.18:30 Uhr (Jungbläser)
Gemeindehaus
Kontakt: Otmar Kraft
Tel.: 09153/924206

Chorproben GV Osternohe
Mo. 19:00 - 20:00 Uhr
Gemischter Chor
Mo. 20:00 - 21:30Uhr
The Village People
Kontakt: Margit Sperber
Tel.: 09153/97724



Pfarrer Johannes Wölfel
1. Pfarrstelle Schnaittach - Osternohe
johannes.woelfel@elkb.de
Tel.: 09153/97144
Wenn Sie einen Rückruf möchten, bitte immer etwas auf Band sprechen.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Osternohe
Büro der Kirchengemeinde Osternohe
An der Osternohe 16
91220 Schnaittach
Tel.: 09153/7597, Fax.: 09153/98197
pfarramt.osternohe@elkb.de
www.Christuskirche-Schnaittach.de
www.instagram.com/osternoher_3faltigkeitskirche/

Sekretärin: Lydia Enhuber
Bürozeiten: Do. 08:30 -11:30 Uhr

Vertrauensfrau: Heike Falkner
Kontakt über das Pfarrbüro

Mesner: Hans Enhuber Tel.: 09153/1731

Spendenkonto:
Ev.Luth.Pfarramt Schnaittach
IBAN: DE75 7605 0101 0430 0126 82
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

CVJM Schnaittach

1. Vorsitzende des CVJM Schnaittach:
Melissa Mitsch

Jugendleiter: Nahuel Vöhringer, Tel.: 09153/979763
jugendleiter@cvjm-schnaittach.de
Homepage: www.cvjm-schnaittach.de
Instagram: www.Instagramm.com/cvjmschnaittach

Spendenkonto CVJM:
CVJM Schnaittach e.V.
IBAN: DE97 7605 0101 0578 4533 26
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

Spendenkonto Jugendleiterstelle:
IBAN: DE27 7605 0101 0004 5748 44



Pfarrer Martin Straß
2. Pfarrstelle Schnaittach - Osternohe
martin.strass@elkb.de
Tel.: 0176/34986095
Wenn Sie einen Rückruf möchten, bitte immer auf das Band sprechen.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Schnaittach

Evang.-Luth. Pfarramt Schnaittach-Osternohe
Erlanger Straße 18
91220 Schnaittach
Tel.: 09153/97144
pfarramt.schnaittach@elkb.de
www.Christuskirche-Schnaittach.de

Sekretärinnen: Christina Starke, Gabriele Kämmerer
Bürozeiten: Mi. 11:00-13:00 Uhr, Do. 10:00-15:00 Uhr

Vorsitzende des KV: Eva-Maria Pietzcker,
Tel.: 0151/17431556

Vertrauensfrau: Christina Braunschläger,
Tel.: 0176/40515719

stellv. Vertrauensfrau: Kati Friedrich,
Tel.: 09155/1506

Mesnerin, Blumenschmuck & Hausmeisterin:
Christina Müller-Maul Tel.: 09153/920930

Spendenkonto:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schnaittach
IBAN: DE13 7605 0101 0430 0103 06
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

Diakonie Unteres Pegnitztal GmbH

Hersbrucker Str. 23b, 91207 Lauf an der Pegnitz
Häusliche Krankenpflege und Tagespflege
Tel.: 09123/2138, Fax.: 09123/5411
www.diakonie-lauf.de
info@diakonie-lauf.de

Spendenkonto:
IBAN; DE58 7605 0101 0240 2561 56
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

A German flag with horizontal stripes of black, red, and gold is shown waving in the wind. The background is a bright, hazy sky with a soft gradient from yellow to blue. The text is overlaid on the right side of the image.

MONATSSPRUCH AUGUST 2026
JESUS CHRISTUS Spricht: ICH BIN
GEKOMMEN, DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN
UND ES IN FÜLLE HABEN.

Johannes 10,10